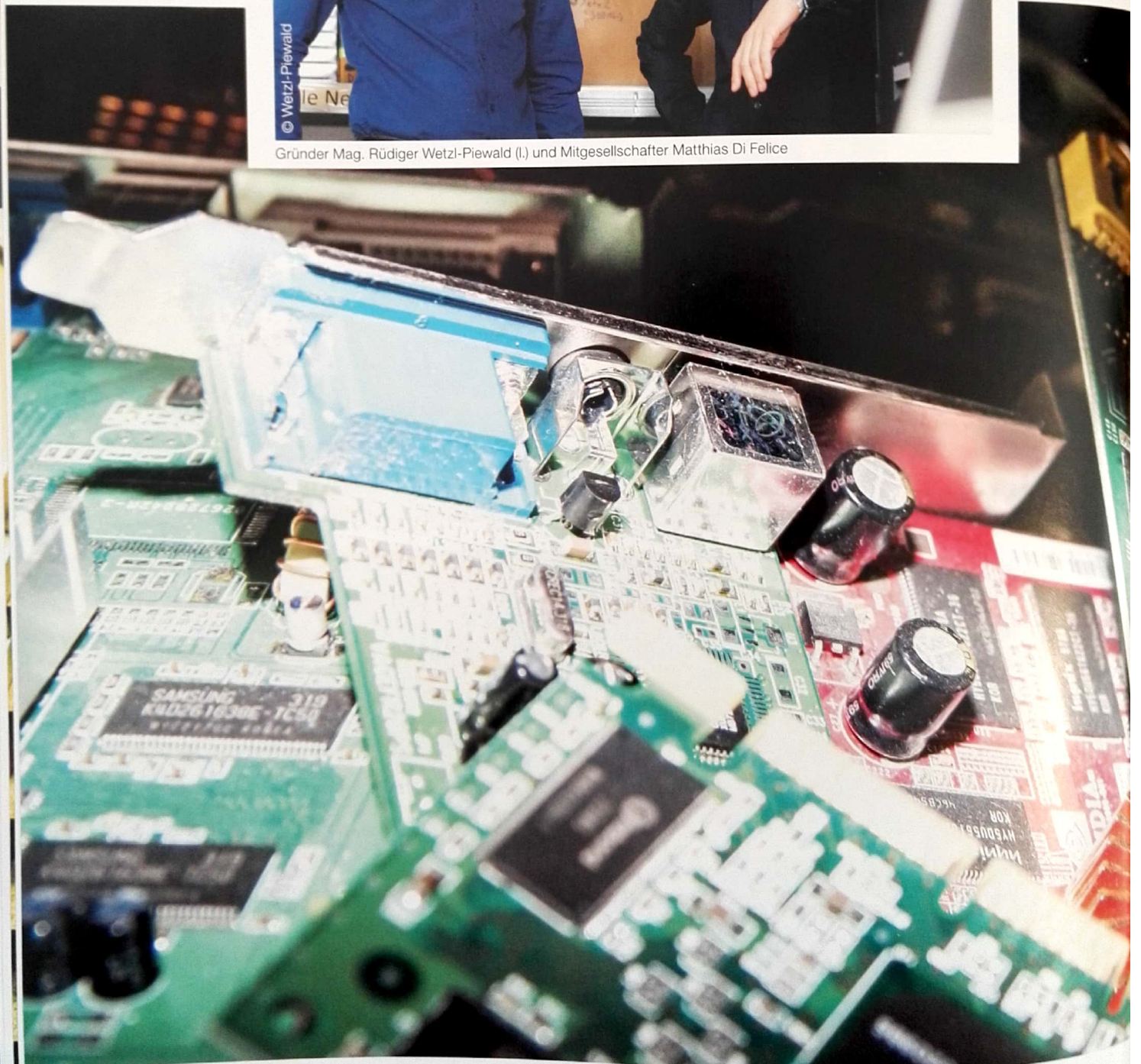


Start-up



© Wetzl-Piewald

Gründer Mag. Rüdiger Wetzl-Piewald (l.) und Mitgesellschafter Matthias Di Felice



Ziel von Compuritas ist die Verankerung von wiederverwendeter Hardware im österreichischen Computerhandel. Denn davon profitieren am Ende Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft gleichermaßen.

Bei Compuritas gewinnen alle

Die Compuritas GmbH in Graz steht für Kreislaufwirtschaft in der Computerindustrie. Im Durchschnitt ersetzen österreichische Unternehmen alle drei bis vier Jahre ihr IT-Equipment durch Neugeräte. Die einst hochwertig angeschaffte Businesshardware ist zum Großteil noch voll funktionstüchtig, wird aber nur mehr selten sinnvoll eingesetzt. Auf der anderen Seite gibt es zahlreiche Schulen und Vereine, die sich mangels Budget oftmals keine adäquate EDV-Infrastruktur leisten können.

Hier kommt Compuritas ins Spiel. Ziel der Firma ist die Professionalisierung der EDV-Anlagen von Bildungseinrichtungen und gemeinnützigen Organisationen. Dazu übernehmen wir ausgemusterte Businesshardware von österreichischen Betrieben, bereiten sie professionell auf und bieten sie der Zielgruppe günstig an.

Die Betriebe, die Hardware zur Verfügung stellen, profitieren durch die Auslagerung des Entsorgungsprozesses an Fachkräfte (Stichwort Datenvernichtung) und erhalten sogar einen fairen Betrag für den Restwert der nicht mehr verwendeten Geräte bezahlt. Schulen und Vereine werden im Gegenzug zu leistbaren Konditionen mit professionell aufbereiteten Businesscomputern ausgestattet. Compuritas bietet auch produktbezogenes

EDV-Service an, das sich in der Regel nur zahlungskräftige Unternehmen leisten können.

Am meisten profitiert aber die Umwelt. Wussten Sie, dass für die Produktion eines einzigen Computersystems bis zu 22 Kilogramm Chemikalien, 240 Kilogramm fossile Brennstoffe und 1.500 Liter Wasser nötig sind und 1.100 Kilogramm CO₂-Emissionen anfallen? Durch das Wiederverwendungskonzept wird die Lebensdauer der Geräte in der Regel verdoppelt und der Ressourcenverbrauch im Vergleich zum Neugerätekauf somit halbiert.

Für das innovative Unternehmenskonzept, in dem nicht nur der ökonomische Profit, sondern auch der ökologische und soziale zählen, wurde Compuritas bereits vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Trigos und dem Österreichischen Klimaschutzpreis. Außerdem können Schulen, Ministerien oder Universitäten seit dem Frühjahr 2016 die Leistungen von Compuritas über eine Direktvergabeplattform der Bundesbeschaffung GmbH einkaufen. Weitere Meilensteine waren die Aufnahme in die Onlineplattform der innovationsfördernden öffentlichen Beschaffung (www.innovationspartnerschaft.at) und die immerhin rund 400.000 Euro an Umsatzerlösen in den vergangenen zwei Jahren.

Die öffentliche Verwaltung als Kundschaft gewinnen

Behörden, Schulen und Ämter nutzen die Plattform www.innovationspartnerschaft.at, um sich über innovative Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Um neue Kunden in der öffentlichen Verwaltung zu gewinnen, hat die Compuritas GmbH ihre innovative Lösung auf der IÖB-Onlineplattform registriert.

Sie sind auch auf der Suche nach neuen Kunden?
Registrieren Sie sich noch heute auf der Plattform!

IÖB-Servicestelle
Tel.: (01) 245 70-817
E-Mail: ioeb@bbg.gv.at

Compuritas GmbH
Annenstraße 49, 8020 Graz

www.compuritas.at